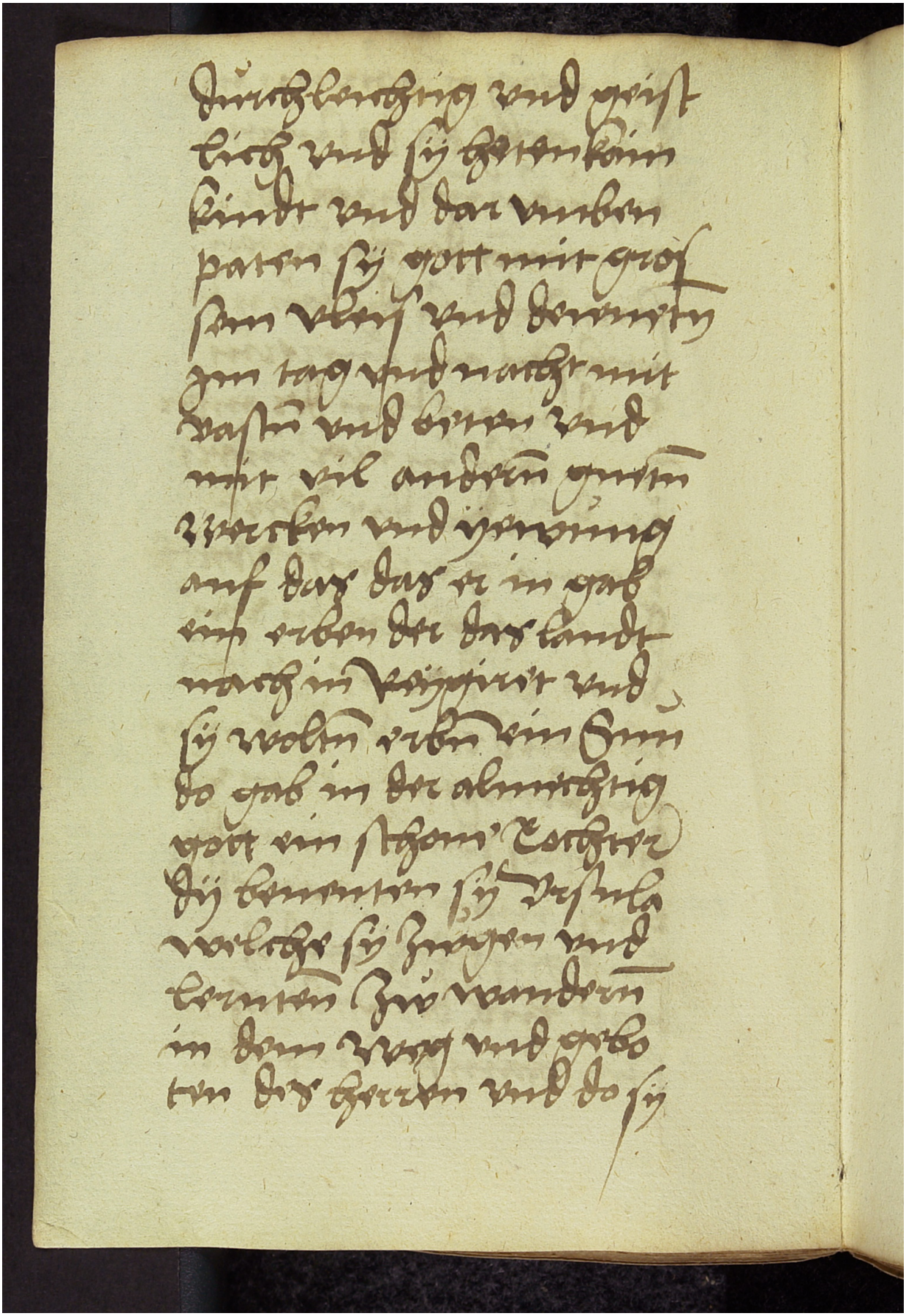
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



durchlauchtig und geist
lich und sy hetten kein
kindt und dar umben
paten sy gott mit groß
sem ernst und demuty
gen tag und nacht mit
vasten und beten und
mit vil anderen gutten
werken und ynnrung
auf daz daz er in gab
ein erben der das landt
nach in beyspiert und
sy wolten eben ein Sun
do gab in der almechtig
gott ein schon Tochter
dy bemelten sy Vrsula
welche sy zogen und
lerten zu wandern
in dem weg und gebo
ten der herren und do sy